

	<p>Objekt: Faltfächer: Frauen in antikisierenden Gewändern und Genius</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: 5. Sondersammlung Fächer</p> <p>Inventarnummer: 5514</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Faltfächer besteht aus 20 Elfenbeinstäben, einem Papierblatt mit Radierung und Gouachemalerei sowie aus aufgeklebten Messingpailletten (teils verloren).

Drei Frauen in antikisierenden, fließenden Gewändern, ein geflügelter Genius mit Blumenkorb und Landschaftshintergrund bilden das zentrale Bildmotiv des Fächerblattes. Eine blaue Bordüre und ein blauer Randstreifen wurden im oberen Bereich als Gestaltungsmittel eingesetzt. Aufgeklebte Pailletten, die wie Girlanden von den Bordüren herabhängen, mit der Zeit jedoch verloren gingen, sorgten einst für eine Farbvariation auf dem sonst von Blautönen dominierendem Blatt.

Der Fächer wurde um 1800 in England hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Papier, Messing/ Radierung, Gouachemalerei
Maße:	Höhe: 22,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	England
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Blumenkorb
- Bordüre
- Damenmode
- Elfenbein
- Fächer
- Fächer
- Galanteriewaren
- Genius (Mythologie)
- antikisierend

Literatur

- Becker, Ulrich (1987): Ein Hauch von Luxus. Fächer und Fächerentwürfe aus vier Jahrhunderten. Stuttgart, Seite 29